

Lacht da wer?

*Ein nicht besonders ernst gemeinter Spaziergang
durch ein halbes Jahrhundert bundesdeutsche Briefmarkengeschichte*



Was müssen wir aus dem Ausland hören? Die Deutschen haben keinen Sinn für Humor? Was für ein Unsinn! Ich zeige Ihnen, dass diese Behauptung nicht stimmt. Wozu gibt es die vielen schönen bunten Briefmarken der Deutschen Post? Mehr als 2000 sind es seit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1949. Auf ihnen findet man sicher viele Beweise dafür, dass wir Deutschen zu den lustigsten Völkern der Welt gehören. Fangen wir gleich an:



Sondermarke
zum 250. Geburtstag
Goethes, 1999

Dies ist Johann Wolfgang von Goethe, unser bekanntester Dichter. Er denkt gerade darüber nach, welchen Witz er seinem Freund und Kollegen Friedrich Schiller beim Abendessen erzählen soll.

Auch alle unsere Philosophen haben viel Humor. Zum Beispiel Friedrich Nietzsche. Auf dem Bild sieht man ganz deutlich: Nietzsche ist müde vom vielen Lachen und muss deshalb eine kurze Pause machen.



Sondermarke
zum 100. Todestag
Nietzsches, 2000



Sondermarke
zum 10. Todestag
Wehners, 2000

Diese Marke zeigt Herbert Wehner (1906 - 1990) von der SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands). Er hat gerade eine besonders witzige Idee für seine nächste Rede im Bundestag. Auch Politiker können fröhliche Menschen sein.

Ludwig II. braucht gar nicht zu lächeln. Wir alle wissen: Solche Schlösser lässt nur ein König mit sehr viel Sinn für Humor bauen.

Übrigens: Wer mehr (und Ernsthafteres) über den Märchenkönig erfahren will, findet es in unserem DaF-Beitrag Nr. 1: Ludwig II.



Sondermarke zum 100. Todestag, 1986

Was sagen Sie? Ob es deutsche Briefmarken gibt, auf denen jemand lächelt? Ja, glauben Sie denn auch, dass wir Deutschen keinen Spaß verstehen? Natürlich haben wir Briefmarken, auf denen jemand lächelt!



Sondermarke zum Gandhi-Jahr, 1969

Sehen Sie? Das ist der Beweis!

Was? Mahatma Gandhi ist kein Deutscher?

Na gut. Dann gehen wir halt noch einige Jahre zurück:

Die ist deutsch! Und sie lächelt!

Ist ja auch kein Wunder, bei den schönen Weintrauben!



Wohlfahrtsmarke zum Thema „Landwirtschaft“ aus dem Jahr 1958

Sie finden, das ist ein bisschen wenig Fröhlichkeit bei so vielen Briefmarken in so vielen Jahren? Sehen Sie, das finde ich auch. Denn auch in Deutschland gibt es viele humorvolle Menschen. Und die verdienen wenigstens ab und zu eine etwas lustigere Briefmarke, oder? So eine wie die, zum Beispiel:



Sondermarke, 1992

Unser Autor



Franz Specht (Foto als Briefmarke), wurde 1958 in München geboren. Mit seiner Frau und zwei Kindern lebt er in Weßling, einer kleinen Gemeinde in Oberbayern.

Seit Anfang der 90er-Jahre schreibt er für Kinder- und Jugendprogramme im Fernsehen und Hörfunk. Daneben entstanden Theaterstücke. Auch in manchen Lehrbüchern des Hueber Verlags finden sich Texte von ihm.

Er interessiert sich für Lyrik, vor allem für die japanische Haiku-Dichtung. Außerdem spielt er gerne mit Mal- und Fotoprogrammen am Computer, wie man an seinem Porträt erkennen kann.

Lacht da wer?

Wortschatz

einen Sinn für etwas haben (für Kunst, Schönheit ...)

ein Gefühl für etwas, eine Beziehung zu etwas haben

einen Sinn für Humor haben:

über etwas lachen können, auch über sich selbst

die Gründung, -en:

die Neu-Schaffung;

gründen (gründete, hat gegründet):

etwas neu schaffen, das Fundament für etwas legen

der Witz, -e:

eine kleine Geschichte mit einem Ende, über das man lachen muss (die Pointe)

der Bundestag (nur Singular):

das deutsche Parlament

fröhlich

froh, vergnügt, lustig ↔ ernst, traurig

nicht brauchen + zu + Infinitiv

nicht müssen

gar + Negation

≈ überhaupt:

Adv., verstärkt die Negation,

(Ich weiß gar nichts = Ich weiß überhaupt nichts)

halt

Partikel (süddt., österr., schweiz.): ≈ eben, einfach

das Wunder, -:

etwas Übernatürliches, das man nicht mit dem Verstand erklären kann (≈ das Mirakel,-)

jemand verdient etwas (verdiente, hat verdient):

1. jemand soll etwas zu Recht bekommen, weil er/sie viel dafür getan hat (z.B.: Sie hat den Nobelpreis verdient.)
2. Geld für seine Arbeit bekommen

ab und zu:

manchmal